

Fachschaft Schach: Arminia-Jugend auf dem NRW Finale der U16 Mannschaften

Von Donnerstag bis Sonntag waren die vier Musketiere wieder unterwegs.

Nach zwei erfolgreichen Qualifikationsrunden stand diesmal eine andere Herausforderung auf der Agenda, nämlich das Finale um die NRW-Meisterschaft verbunden mit der Qualifikation für das deutsche Finale. Im Unterschied zu den Vorrunden gab es diesmal aber eine langsame Zeitkontrolle (hier 75min/40 plus 15min plus 30s Inkrement). Für unsere Blitz- und Schnellschachspezialisten war dies nicht unbedingt ein Vorteil. Wir sind schon am Donnerstag angereist, um freitags zur ersten Runde entspannt vor Ort zu starten. Sechs Mannschaften mussten jede gegen jede antreten, die Paarungen wurden jeweils im Vorfeld ausgelost.



Abbildung 1 Turniersaal - gespielt wurde mit Maske

Wir starteten gegen Porz, man kann schon fast sagen, El Classico, denn wir haben dieses Lokalduell aus Sicht NRW schon oft bestritten und kennen die andere Mannschaft gut. Am Ende hieß es Remis, es war sehr knapp mit Chancen auf beiden Seiten und für uns ein guter Einstieg ins Turnier.

So stand vor der Schlussrunde ein echter Showdown an, denn rein rechnerisch war von Platz 1 bis 5 noch alles möglich, wobei sich die ersten für die DVM in Kiel, die nach Weihnachten stattfinden wird, qualifizieren. Wir benötigten also einen Sieg für die sichere Quali, bei Remis hätten jedoch die anderen Kämpfe darüber entschieden. Alwin konnte sich, wie schon in den Runden zuvor, gegen den sehr starken Gegner durchsetzen. Es konnten jedoch keine weiteren Siege mehr eingefahren werden.

Wir landeten am Ende auf Platz 4, auch ein Remis hätte bei diesem Verlauf nicht gereicht. Umgekehrt wären wir bei einem Sieg NRW-Meister gewesen. So eng fallen die Entscheidungen

manchmal aus. Die Mannschaft hat insgesamt über die Wettbewerbe bis hier hin eine super Leistung abgeliefert, auf die die Arminia als Verein stolz sein darf.

Alwin schlug die drei stärksten Spieler des Wettbewerbs. Ingmar hat Spieler mit drastisch besserer Bewertung erwischt und sich damit die höchste DWZ-Verbesserung verdient. Frithjof hat klaglos die schwerste Aufgabe übernommen und beim einzigen Mal gezeigt, dass er seine Chance nutzen konnte. Sören konnte den wichtigsten Stich gegen Katernberg durchsetzen und so den Finalcharakter der letzten Runde heraufbeschwören.



Abbildung 2 Das U16 Team der DJK Arminia Eilendorf

Wir blicken zurück auf ein hochspannendes Wochenende, eine tolle Mannschaft und freuen uns darüber, den Aachener Verband vertreten zu haben.

Grüße

Christopher